Service Civil International
Deutscher Zweig e.V.

SCI · Blücherstraße 14 · D-53115 Bonn

An die
Unterstützerinnen und Unterstützer
des Schulprojekts 2017

*Ich war damals in der 11. Klasse, als die SCI-Freiwilligen aus Afrika und Asien an meine Schule kamen. Sie haben mit uns darüber diskutiert, wie wir die natürlichen Ressourcen nutzen und oft genug verschwenden. Zum ersten Mal ist mir richtig klar geworden, wie wichtig das Thema für jeden von uns ist – egal ob in Deutschland, Togo oder Indonesien. Seitdem achte ich mehr auf meinen Konsum und spreche mit Freunden darüber. Der Besuch damals hat nicht nur bei mir etwas bewegt.*

**Verena Joó** hat 2014 an einem Workshop im Rahmen des Schulprojekts teilgenommen.

Frühjahr 2017

**Schule mal anders – vom Süden lernen**

Liebe Unterstützerin, lieber Unterstützer des SCI!

**seit über zehn Jahren ist unser Schulprojekt** im Köln-Bonner Raum mit Freiwilligen aus Afrika, Asien und Südamerika wichtiger Bestandteil der SCI-Arbeit. Im letzten Jahr musste das Projekt erstmalig ausfallen. Mangelnde personelle und finanzielle Ressourcen haben uns dazu gezwungen. Dieser Schritt ist uns sehr schwer gefallen und er blieb nicht unbemerkt.

**Eine große Lücke ist entstanden.** Alle Partnerschulen der vergangenen Jahre haben bei uns nachgehakt. Denn den Besuch unserer Freiwilligen hatten viele Lehrerinnen und Lehrer schon fest in ihren Unterricht eingeplant – als besonderen Einstieg in eine Projektwoche oder in den Geografie- oder Sozialkundeunterricht. Lernen wurde lebensnah, authentisch, engagiert.

Auch unsere Partner in den Südkontinenten wollten wissen, wie es weitergeht. Da war uns klar: Wir können das Schulprojekt nicht noch einmal ausfallen lassen. Es muss wieder stattfinden, denn es gehört zum Kern unserer Arbeit.

**Deshalb haben wir jetzt entschieden:** Wir wagen den Schritt und laden zehn engagierte Freiwillige aus Afrika, Asien und Südamerika für vier Wochen nach Deutschland ein. Und das, obwohl die Finanzierung noch nicht ganz gesichert ist. 10.000 Euro fehlen uns noch. Riskant? Vielleicht. Aber auch ein Signal der Zuversicht. Denn wir haben in der Vergangenheit erlebt, dass unsere Arbeit von einem starken Netz aus engagierten Menschen getragen wird, die mit ihren Spenden Projekte möglich machen.

Bundesgeschäftsstelle
Blücherstraße 14
D-53115 Bonn

Fon: 02 28 - 21 20 86
Fax: 02 28 - 26 42 34
info@sci-d.de
www.sci-d.de

Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Kontonummer 9 600 941

Steuernummer
205/5768/0481

**Eine gute Nachricht macht uns Mut:** Zwei wichtige Partner haben wir schon gewonnen. Das Bundesjugendministerium und Brot für die Welt haben Förderungen zugesagt, die zusammen 80% der Projektkosten decken.

**Jetzt brauchen wir dich, damit das Schulprojekt Wirklichkeit wird!**

Mit Hilfe deiner Spende erreichen wir mehr als 600 Schülerinnen und Schüler, die in mehrstündigen Workshops mit unseren Freiwilligen ins Gespräch kommen. Zu Themen, die ihre gemeinsame Zukunft betreffen: Was verbindet uns? Was wollen junge Leute aus anderen Teilen der Welt? Warum sind unsere Wünsche so ähnlich, unsere Chancen aber so unterschiedlich?

Antworten darauf öffnen die Tür zu Fragen über Weltwirtschaft und nachhaltige Lebensweisen, über Konflikte und Migration, über Chancengerechtigkeit und Zukunftsperspektiven. Nebenbei erproben die Schülerinnen und Schüler ihr Englisch. Und sie lernen Menschen aus aller Welt kennen, die ihnen neue Sichtweisen erschließen. Verena und viele andere haben es schon erlebt: **eine prägende Erfahrung.**

**Meine Bitte an dich: Ermögliche diesen Austausch!** Wir sind unserem Ziel so nah, das Schulprojekt auf die Beine zu stellen. Hilf uns, die restlichen 10.000 Euro zu sammeln. Zeige mit deiner Spende, dass dir Globales Lernen und der Süd-Nord-Dialog wichtig sind.

Vielen Dank für deine Unterstützung!

Herzliche Grüße

Ulrich Hauke
Geschäftsführer

PS: 1.000 Menschen erhalten diesen Brief. Wenn jeder 10 Euro gibt, haben wir es geschafft!

*The fact that the program had people from different countries, different continents, was such an opportunity of learning from each other. It created a deep feeling of solidarity: We are all people in the same world! ...*

*... Our workshops were very successful. Pupils testified to have learned a lot. Their feedback convinced us that we were planting an important seed towards sustainable development.*

**Thu Pham** aus Vietnam und **Emmanuel Kihampa** aus Tansania haben gemeinsam mit weiteren Freiwilligen das Schulprojekt 2015 gestaltet.